

6. Dekanatskonfitag am 23. März 2019 in der Friedensgemeinde



DARMSTADT. Wo hätte dieser Tag unter diesem Motto besser stattfinden können als in der Friedensgemeinde? Unter dem Motto der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ trafen sich rund 130 Jugendliche aus den Kirchengemeinden zum Dekanatskonfitag.

„Was braucht es zum Frieden?“ fragte Diakonin Antje Sandrock-Böger die rund 130 Jugendlichen zum Abschluss in der Friedenskirche. Dann kommt ein Schlagwort nach dem anderen von den Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Bankreihen: Jesus, Versöhnung, Gleichberechtigung gehören zum Frieden, genauso wie Liebe, Freundschaft, Freiheit und ... genug Schlaf. Gelöstes Gelächter erfüllt den Kirchenraum nach einem erlebnisreichen Tag.

Der begann mit einem Impuls zum Thema des 6. Konfitages: die Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“. Und mit Gedanken zur biblischen Geschichte von Zachäus und der Botschaft von Jesus an den kleinen Mann im Baum, die auch heute noch für alle gilt: „Du bist nicht allein“. „Ihr seid eine große Gemeinschaft“, spricht Stadtjugendpfarrer Eckhart Friedrich den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den 20 Darmstädter Kirchengemeinden zu. Eine weitere Botschaft war, dass es gut ist, „Frieden zu schließen mit sich und anderen“. Denn Frieden fange zuerst bei einem selber an.

Mit Lobpreisemusik der Band „UPraise“ aus der Johannesgemeinde begann der Konfitag, mit poppigen Anbetungsliedern endete er auch. Am Vormittag beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen mit dem Motto der Jahreslosung und

gestalteten Plakate mit Schlagworten, wie Menschen miteinander in Frieden leben können. Das Mittagessen bereitete die Initiative Foodsharing für die Jugendlichen zu.

Am Nachmittag ging es dann in den Actionpark rund um die Kirche und auf der kleinen benachbarten Parkanlage. Hier hat das Konfitag-Team für das Konzept Impulse vom Jugendkirchentag der EKHN aufgenommen, wie Malvina Schunk vom Stadtjugendpfarramt, die gemeinsam mit der Teamerin Nora Dzieia die Tagesleitung des Dekanatskonfitags übernommen hat, erklärt. Die Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, das Team des Stadtjugendpfarramtes und viele junge Teamer aus den Gemeinden hatten vor allem Team-Spiele vorbereitet. Ob beim Menschenkicker „Human Table Soccer“, beim Bauen einer „Leonardo-Brücke“ oder beim Spiel Spinnennetz - immer war Teamwork angesagt, Vertrauen und Kooperation - Grundlagen, die auch dem Frieden dienen. Aber auch einfach Spaß haben sollten die Jugendlichen, etwa bei Klassikern wie Kistenklettern, Sackhüpfen, Federball oder Schnitzeljagd. „Die Jugendlichen sollen hier Kirche mal anders erleben, Kirche ist auch bunt und fröhlich“, sagt Philipp Wagner, Vorsitzender der Dekanatsjugendvertretung, der bereits zum vierten Mal den Dekanatskonfitag mitorganisiert, „sie sollen sich auch mal ganz ohne Leistungsdruck ausprobieren dürfen.“

(Bericht von Rebecca Keller; siehe auch Pressemitteilung des Dekanats <https://evangelisches-darmstadt.de/darmstadt-stadt/startseite/einzelansicht/news/130-jugendliche-beim-6-dekanatskonfitag.html> und Bericht im Echo: https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/konfitag-in-darmstadt_20039709)